



Inklusiver Kaffeeklatsch

Unternehmen und Arbeitssuchende im Gespräch

Herzlich willkommen!

Netzwerk Arbeit inklusiv

AG Unternehmensansprache



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Netzwerk Arbeit inklusiv,
AG Unternehmensansprache
Erklärung + Mitglieder

Moderation



Dagmar Strogies

Agentur für Arbeit Potsdam

Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Potsdam



Videobotschaft der Oberbürgermeisterin



© Karoline Wolf

BegrüßungsTalk



Ina Hänsel

Präsidentin
Industrie- und Handelskammer
Potsdam



Bernd Rubelt

Beigeordneter
Landeshauptstadt Potsdam



Angela Schweers

Vorstandsvorsitzende
AWO Bezirksverband Potsdam e. V.

Inklusiver Arbeitsmarkt: Zahlen, Daten, Fakten



Klaudia Gehrick

Landeshauptstadt Potsdam
Wirtschaftsförderung



Silke Berlin

Agentur für Arbeit Potsdam
Jugendberufsagentur Potsdam





POTSDAM.
Der schönste
Standort für
ALLE Köpfe.

Inklusiver Arbeitsmarkt: Zahlen, Daten, Fakten



- **Grundgesetz § 3**
- **UN-BRK, Artikel 27:** Recht auf Arbeit und Beschäftigung
- **SGB IX:** 5-%-Beschäftigungspflicht für größere Arbeitgeber
- **§ 5 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG):** Regelmäßige Gefährdungsbeurteilungen
- **Ausgleichsabgabe:** bis zu **815 Euro** monatlich je unbesetztem Pflichtplatz
- **Inklusionsbeauftragte:** verpflichtend für beschäftigungspflichtige Arbeitgeber
- **Barrierefreiheit:** Bewerben, Arbeiten und Kommunizieren müssen zugänglich werden

Beteiligung am Erwerbsleben: 52,7 % (80 %)

Arbeitslosenquote

- Bundesweit: 6,5 % | mit Behinderung 12,0 %
- Brandenburg: 6,5 % | mit Behinderung 9,4 %
- AL Schwerbehinderung mit einer Berufsausbildung /akademischen Abschluss: 52 %
- Bei allen Arbeitslosen 45 %

Arbeits- und Fachkräfteengpass IHK Potsdam

Prognostizierte Fachkräftelücke 2035: **42.000 Personen**
Lücke 2025 (aktuell) 4.500 Personen

Inklusiver Arbeitsmarkt: Zahlen, Daten, Fakten

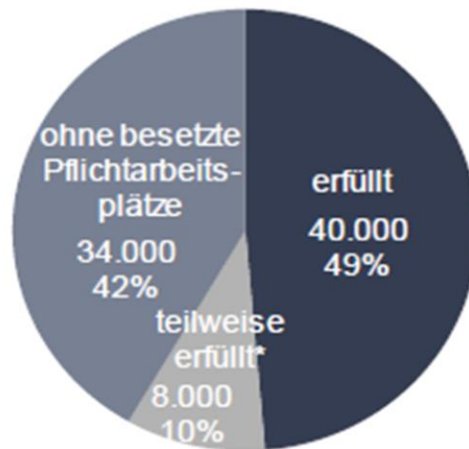


Arbeitgeber nach Größenklassen und Erfüllung der Beschäftigungspflicht

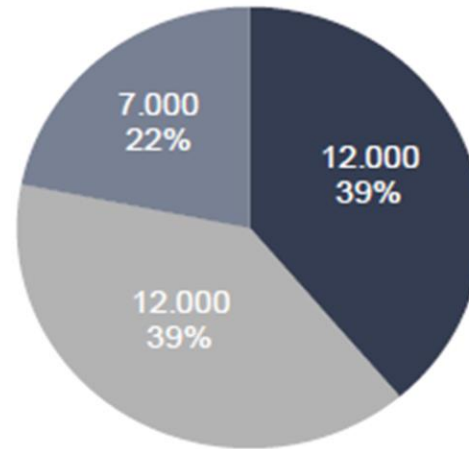
Anzeigjahr 2024

Deutschland

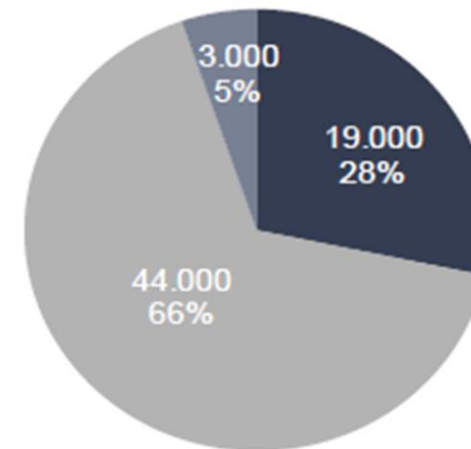
20 bis unter 40
zu zählende Arbeitsplätze



40 bis unter 60
zu zählende Arbeitsplätze



60 und mehr
zu zählende Arbeitsplätze



Datenquelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

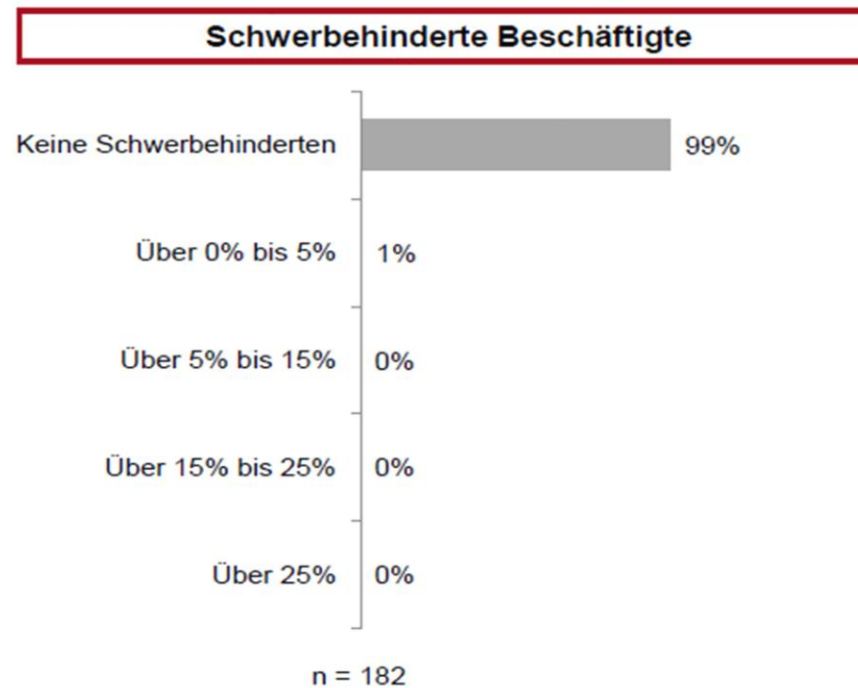
*Als teilweise erfüllt gilt für viele kleine Arbeitgeber die Beschäftigungspflicht dann, wenn nicht das gesamte Jahr über ein Mensch mit Schwerbehinderung beschäftigt war.

Inklusiver Arbeitsmarkt: Zahlen, Daten, Fakten

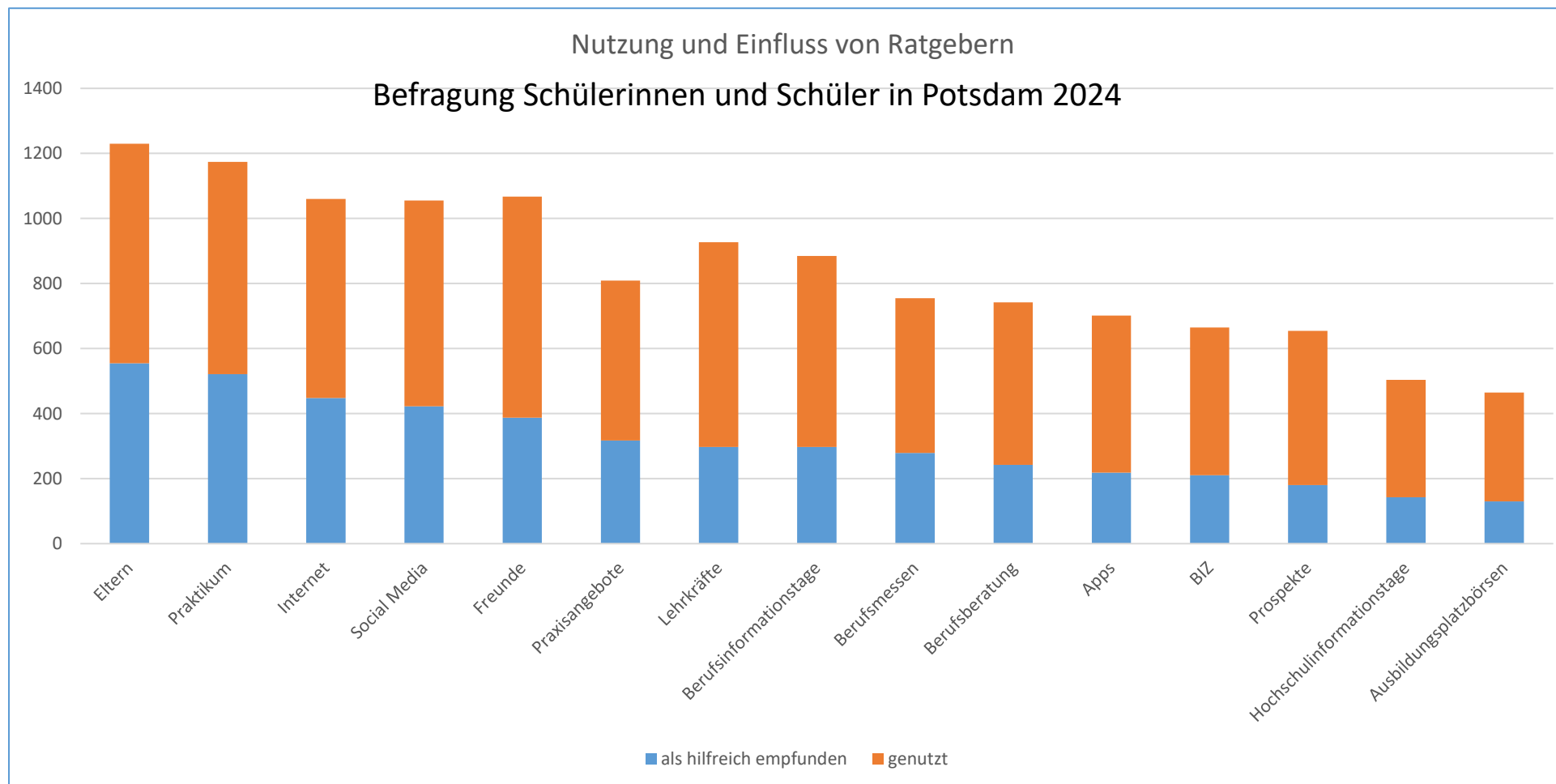


3. Unternehmen im Fokus: Anzahl der Beschäftigten (IV)

Lediglich ein Unternehmen (aus der Branche „Wirtschaftliche Dienstleistungen“) gab an, Schwerbehinderte zu beschäftigen.



Inklusiver Arbeitsmarkt: Zahlen, Daten, Fakten



Gesundheitliche Einschränkungen: Ausbildung ermöglichen

Nicht nur die Einschränkung betrachten – sondern die Bedingungen, unter denen Ausbildung gelingen kann



Wen treffen wir?

- Gesundheitliche Einschränkungen sind vielfältig.
- In der Beratung vor allem psychische Beeinträchtigungen – z. B. Autismus und Depressionen.
- Psychische Erkrankungen sind häufig nicht sichtbar.
- Nicht immer ist ein Grad der Behinderung gegeben
- Eine Einschränkung bedeutet nicht automatisch: nicht ausbildungsreif.

Welche Unterstützung gibt es?

- AsAflex und Einstiegsqualifizierung (EQ)
- Ausbildungszuschuss nach § 73 SGB III (AZB)
- FSJ, Praktika oder Teilzeitjobs als Möglichkeit zur Belastungserprobung
- Individuelle Beratung und Begleitung – auch für Betriebe



Wie kann Einstieg gelingen?

- Interessen und Fähigkeiten stehen im Mittelpunkt.
- Keine „primären Berufe“: z. B. Matheaffinität → Steuerbüro; Kreativität → Mediengestaltung.
- Aufgeschlossene Arbeitgeber z. B. im öffentlichen Dienst und im Handel → Belastungserprobungen.
- Entscheidend: passende Rahmenbedingungen statt vorschneller Ausschluss.

Die entscheidende Frage ist nicht: „Kann diese/r Jugendliche eine Ausbildung?“

Sondern: „Was braucht es, damit die Ausbildung erfolgreich gelingen kann?“



POTSDAM.
Der schönste
Standort für
ALLE Köpfe.

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: Felix Kästle/dpa

ChrisTine Urspruch
Schauspielerin
*1970

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: © imago images/Brazil Photo
Press/William Volcov

Bill Gates

Unternehmer, Programmierer und Mäzen

*1955

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: Photothek Media Lab

Heike Heubach

Bundestagsabgeordnete seit 2024

*1979

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: www.bundespraesident.de

Frank-Walter Steinmeier
Bundespräsident
*1956

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Greta Thunberg
Aktivistin
*2003

Foto: www.stern.de

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Alexander Zverev
Deutscher Profi-Tennisspieler
* 1997

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: © David Warren / Sipa USA

Whoopi Goldberg
Schauspielerin
*1955

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: www.raul.de

Raúl Krauthausen

Aktivist für Inklusion und Barrierefreiheit

*1980

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: Andy Rain / EPA

Billie Eilish

Sängerin und Songschreiberin

* 2001

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Foto: © Andrew Leyden / ZUMA Press Wire / ZUMA Wire / Picture Alliance

Michael J. Fox

Schauspieler, Filmproduzent und Aktivist

*1961

Was haben diese Menschen gemeinsam?



Sie haben besondere Fähigkeiten und leben mit einer Behinderung.



Erfolgsbeispiele



Sebastian Maske



Nannette Neitzel
Thorsten Noack



Ihre Alltagsbegleiter
DIE HELFENDEN HÄNDE FÜR IHREN ALLTAG

Anja Lott
Sebastian Haack



Magdalena
Woelk

Moderation: Dr. Tina Denninger

Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Landeshauptstadt Potsdam

Fördern und Beraten Wer kann unterstützen?



Rosalind Honig
AWO Inklusionslotsen



Knut Tschernay
IHK Projektgesellschaft mbH
Ostbrandenburg (EAA)



Mythos und Wahrheit



Mythos

Jeder Arbeitgeber ist verpflichtet, Schwerbehinderte einzustellen.

Schwerbehinderte sind oft krank.

Wahrheit

Nicht unbedingt.

Alle Arbeitgeber, die über jahresdurchschnittlich monatlich **mindestens 20 Arbeitsplätze** verfügen, müssen auf wenigstens 5 % (Pflichtquote) der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen beschäftigen. Ausbildungsplätze zählen mit. Wenn diese Beschäftigungspflicht nicht erfüllt wird, ist eine Ausgleichsabgabe zu entrichten.

Nicht unbedingt. Es kommt auf die Konstitution des Mitarbeitenden an. Ob jemand krank ist, ist nicht von der Behinderung abhängig.

Mythos und Wahrheit



Mythos	Wahrheit
Schwerbehinderte dürfen nicht gekündigt werden.	Falsch. Einbeziehung LASV notwendig, bei nachvollziehbaren Gründen ist Kündigung durchaus möglich.
Ein Schwerbehinderter hat das Recht auf einen Teilzeit-Job.	Nicht unbedingt. Nur wenn es behinderungsbedingt notwendig ist.
Mein Unternehmen ist nicht barrierefrei. Deshalb kann ich keine schwerbehinderten Mitarbeitenden einstellen.	Falsch. DIN-Norm 18040 (Barrierefreies Bauen) ist nicht immer maßgebend.
Arbeitgeber müssen die Arbeitsplätze von schwerbehinderten Mitarbeitern nach deren Wünschen ausstatten.	Falsch. Arbeitnehmer mit einer Schwerbehinderung haben keinen Anspruch auf einen „Wunscharbeitsplatz“, Vorgesetzte haben jedoch für die behinderungsgerechte Einrichtung der Arbeitsstätte zu sorgen.



Wissenswertes für Arbeitgeber

Schon Bewerbungsprozess bewusst inklusiv gestalten

Fragen nach Behinderung nicht zulässig

in Gesprächen Wortwahl beachten

Grad der Behinderung (GdB) über 50 → Schwerbehinderung

KOFA Kompetenzzentrum
für Fachkräftesicherung,
Thema Inklusion



Fachstelle für Übergänge
in Ausbildung und Beruf,
Dossier Inklusion





Wissenswertes für Arbeitgeber

Unterstützung für Arbeitgeber

Behindertengerechte Gestaltung der Arbeitsplätze

Zuschüsse zu Ausbildungsgebühren

Prämien und Zuschüsse zu den Kosten einer Berufsausbildung

Finanzierung über:

- **Integrationsamt**, Team Potsdam
integrationsamt@lasv.brandenburg.de
- **Agentur für Arbeit Potsdam**, REHA-Team
Ansprechstelle für Rehabilitation
(0331) 880 2219 | Potsdam.Ansprechstelle-Rehabilitation@arbeitsagentur.de

Umsetzung der Ausbildungsinhalte als

Vorstufe: Einstiegsqualifizierung (EQ)

Unterstützte Beschäftigung
(max. 24 Monate)

Duale Ausbildung

Budget für Ausbildung

Verzahnte Ausbildung

ZEITLICHE FLEXIBILISIERUNG

- Individuelle Absprachen
- Ausbildung in Teilzeit

EXTERNE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

- Assistierte Ausbildung flexibel
- Verzahnte Ausbildung
- Begleitete betriebliche Ausbildung
- Berufsausbildung in außerbetrieblichen Einrichtungen
- Jobcoaching
- Einstiegsqualifizierung
- Landesprogramme und Projekte vor Ort

ZUSCHÜSSE UND ÜBERNAHME VON KOSTEN

- Barrierefreie Einrichtung des Arbeitsplatzes
- Arbeitsassistenz für Azubis mit Beeinträchtigung
- Lohnkostenzuschüsse
- Zuschüsse zu Prüfungsgebühren
- Nachteilsausgleich
- Persönliches Budget
- Budget für Ausbildung

ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

Teilhabe- und Inklusionsberatung / Integrationsfachdienste - Jugendberufsagenturen - Agentur für Arbeit - Migrationsfachdienste / Jugendmigrationsdienste - Integrationsämter / Rehabilitationsträger - Ausbildungsberatung der Kammern - Lokale und regionale Netzwerke und Organisationen

Fachstelle für Übergänge in
Ausbildung und Beruf,
Dossier Inklusion



Ansprechpartner für Unternehmen



für IHK-Betriebe in
Westbrandenburg



Knut Tschernay

IHK-Projektgesellschaft mbH
Ostbrandenburg

Beratungsstelle Potsdam
Breite Straße 2 a-c (Haus 2D, Raum 2.35)
14467 Potsdam
+49 151 2339 7999
tschernay@ihk-projekt.de

im Agenturbezirk Potsdam für
freie Berufe und öffentliche Verwaltungen



Julian Rochlitz

Agenturbezirk Potsdam
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Beratungsstelle Potsdam
Breite Straße 2 a-c (Haus 2D, Raum 2.35)
14467 Potsdam
+49 173 617 00 20
Julian.Rochlitz@johanniter.de

für Handwerksbetriebe
in Westbrandenburg



Irka Gaudlitz

Handwerkskammer Potsdam.

Inklusionsberatung
Charlottenstraße 34 - 36
14467 Potsdam
(0331) 3703-123
irka.gaudlitz@hwkpotsdam.de

Ansprechpartner für Unternehmen



Agentur für Arbeit Potsdam
Arbeitgeberservice



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Potsdam

Horstweg 102-108
14478 Potsdam
0800 4 5555-20

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam/unternehmen>

Ansprechpartner für Arbeitsuchende mit Behinderung



Inklusionslots*innen – Beratung für inklusives Arbeiten

Träger:  **AWO** Bezirksverband Potsdam e.V.

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam

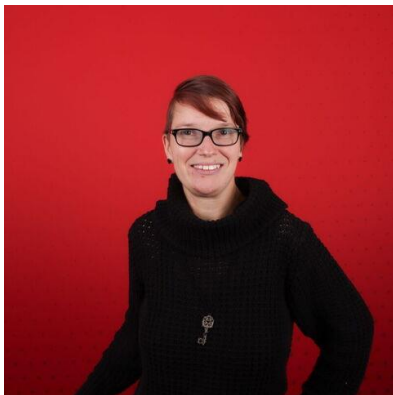


AWO Inklusionslots*innen

Bahnhofspassagen, Büroturm West, 5. OG
Babelsberger Str. 12
14473 Potsdam
+49 331 20076341
netzwerk.arbeit@awo-potsdam.de



Rosalind Honig



Anke Landeck



Julia Pahl

Anke Gutermuth

Ansprechpartner für Arbeitsuchende mit Behinderung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Potsdam



Agentur für Arbeit Potsdam

Horstweg 102-108
14478 Potsdam

0800 4 5555-00

0331/880-2000

<https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/potsdam>

Jobcenter der Landeshaupt Potsdam

Horstweg 102-108
14478 Potsdam

0331/880-4000

www.jobcenter-potsdam.de

Veranstaltungstipp



22. September 2026 | 17 bis 20 Uhr

WIS-Wissenschaftsetage Potsdam

Am Kanal 47, 14467 Potsdam



Infos, Programm und
Anmeldung

**Fachkräfte gewinnen und halten:
Angebote und Fördermöglichkeiten für Potsdamer Unternehmen**



Landeshauptstadt
Potsdam

Wirtschaftsförderung
Brandenburg | Arbeit



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Potsdam

jobcenter[•]
Landeshauptstadt Potsdam



Potsdam



Veranstaltungstipp

Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt Wie geht das?

Do, 5. November 2026

13.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Oberlinhaus Werkstätten gGmbH
Hermannswerder 5, 14473 Potsdam

Anmeldung:

0331 – 200 763 40 | netzwerk.arbeit@awo-potsdam.de

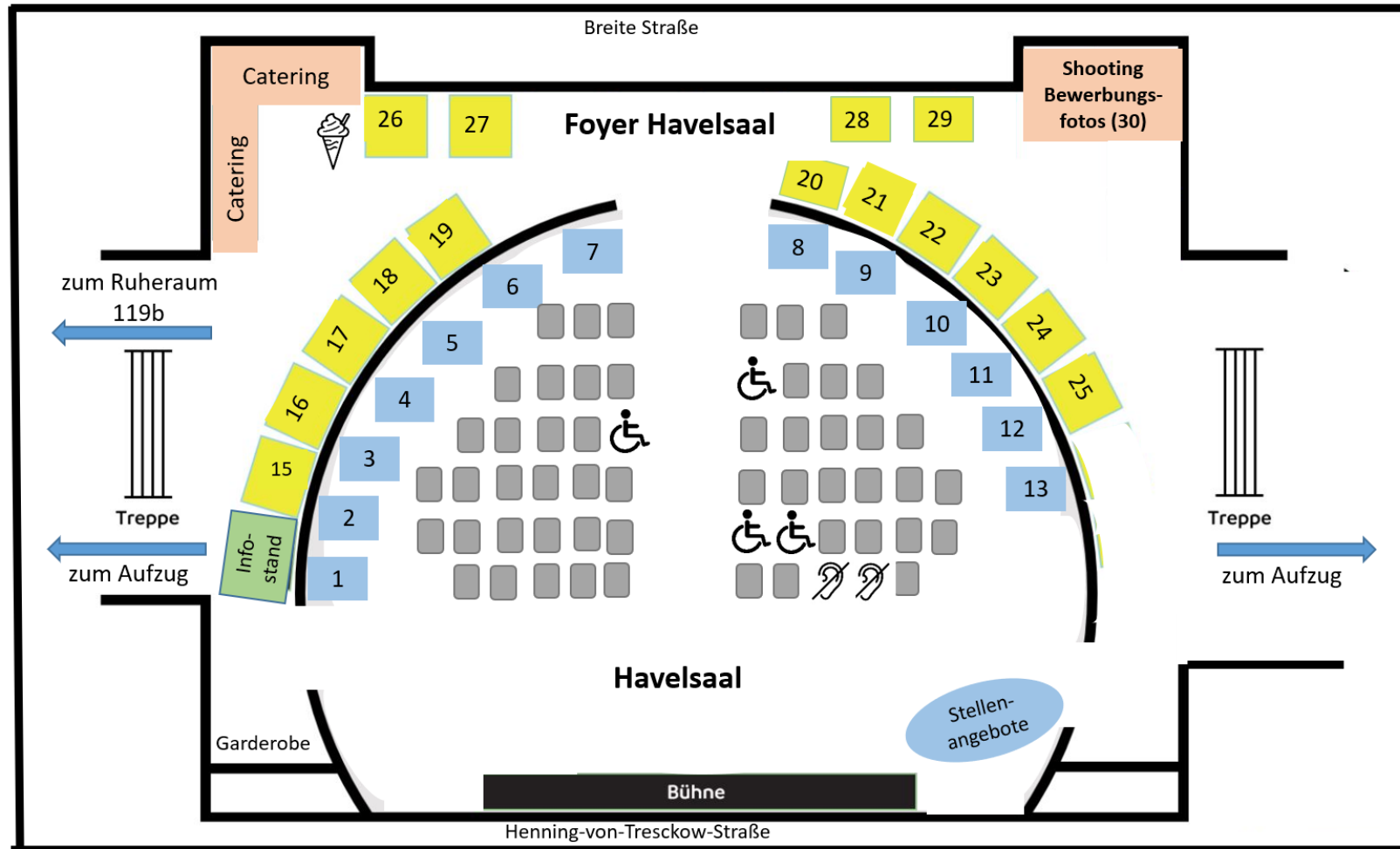


Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam





Standplan



Gespräche an den Ständen

Unternehmen und Arbeitgeber

1. Autobahn GmbH des Bundes
2. AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
3. Christoph Miethke GmbH & Co. KG
4. Floristik & Pflanzen Center Schmidt GmbH
5. Hin & Herz Alltagsbegleitung
6. Ihre Alltagsbegleiter Anja Lott
7. KarmaKollektiv GmbH
8. Mosaik-Services gGmbH
9. MTU Maintenance Berlin-Brandenburg GmbH
10. ProPotsdam GmbH
11. Siemens AG
12. temps GmbH Brandenburg Malereibetrieb
13. Zentrum für Kultur und visuelle Kommunikation der Gehörlosen Berlin/Brandenburg e. V.
14. Lag IF BRB | DKB STIFTUNG für gesellschaftliches Engagement

Beratungsinstitutionen

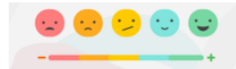
15. AWO-Inklusionslotsen | AWO-Netzwerk inklusiv
16. Einzelfallhilfe-Manufaktur e. V.
17. Beruflichen Trainingszentrum (BTZ) Potsdam
- 18.
19. Projekt Valicom
20. Integrationsfachdienst (IFD)
21. Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV)
22. Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V.
23. Agentur für Arbeit Potsdam | Jobcenter Landeshauptstadt Potsdam
24. Projekt InclusiVR@work
25. EAA Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber
26. Eismeierei Babelsberg, Oberlinhaus Werkstätten gGmbH
27. Oberlinhaus Berufsbildung gGmbH (BBW)
28. Landeshauptstadt Potsdam
29. Perspektive Selbstständigkeit für Menschen mit Behinderung
30. Shooting Bewerbungsfotos

Bitte um Feedback

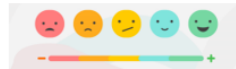


Sagen Sie uns bitte Ihre Meinung

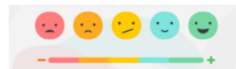
Der Inklusive Kaffeeklatsch am 17.09.2026 hat mir gefallen.



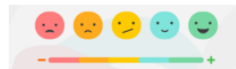
Die Vorträge fand ich gut.



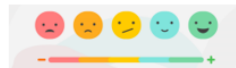
Die Erfolgsbeispiele waren interessant.



Das Netzwerk hat mir geholfen.



Ich wünsche mir einen Inklusiven Kaffeeklatsch 2027.



Was Sie uns auch noch mitteilen möchten:

Vielen Dank, kommen Sie gut nach Hause!

Wenn Sie uns den Meinungsbogen ausgefüllt am Informationsstand zurückgeben, erhalten Sie eine kleine Überraschung (so lange der Vorrat reicht).

Wenn Sie uns den Meinungsbogen ausgefüllt
am Informationsstand zurückgeben,
erhalten Sie eine kleine Überraschung (nur so lange der Vorrat reicht).

Netzwerken | Kennenlernen | Austauschen



Inklusiver Kaffeeklatsch

Unternehmen und Arbeitssuchende im Gespräch